

# Leben im römischen Trier

## Museums-Quiz durch das Landesmuseum Klasse 4-6

Trier wurde von den Römern gegründet. Hier im Rheinischen Landesmuseum kannst Du dir anschauen, wie das Leben im römischen Trier aussah.

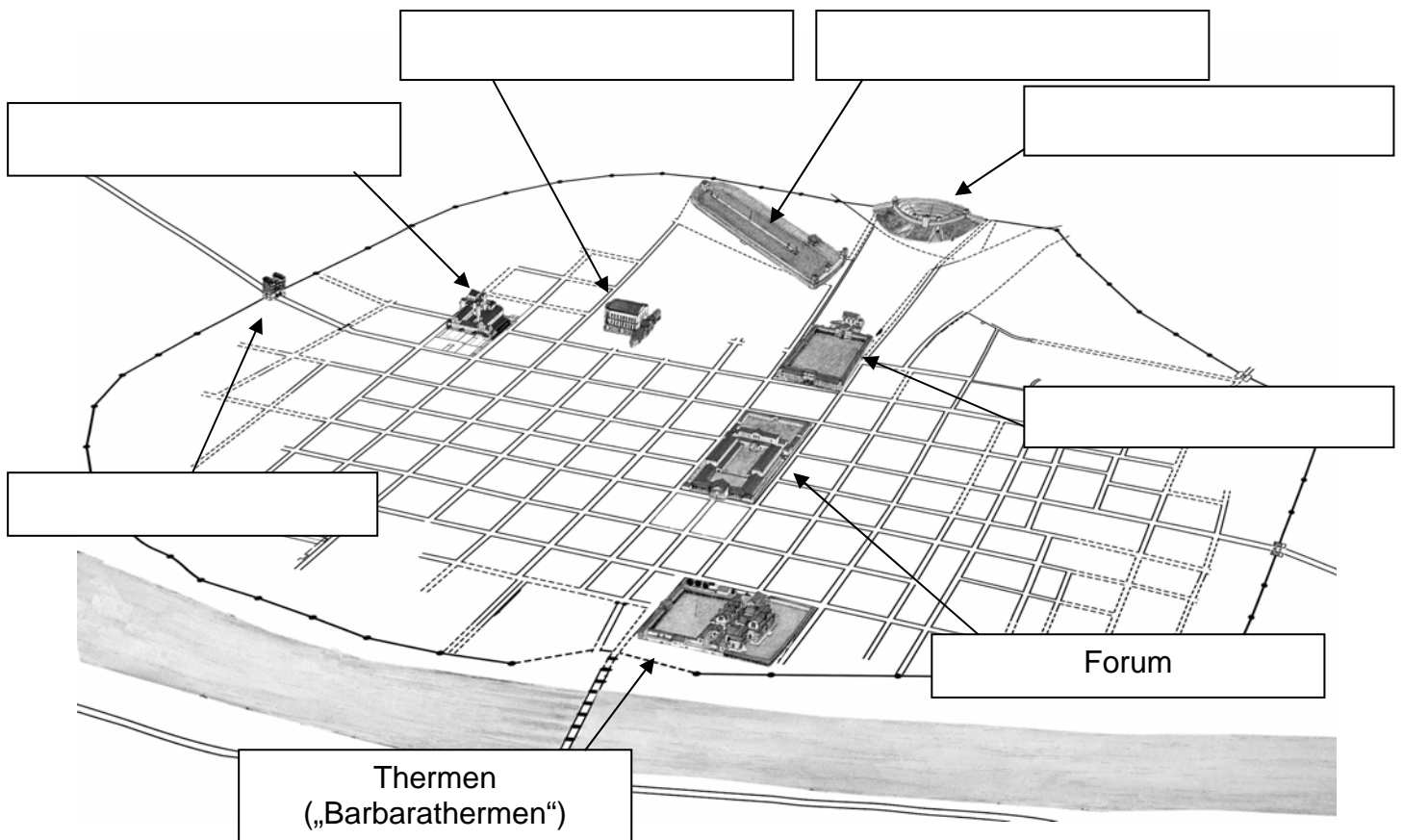
Bevor deine Reise durch die Römerzeit losgehen kann, musst du zunächst durch andere Bereiche des Museums. Gehe weiter, bis du auf die Spuren der alten Römer stößt. Halte dich nicht zu lange an den großen Grabmälern und den Mosaiken auf, die kannst du nachher noch einmal genau betrachten! Gehe anschließend zwei große Treppen hinauf.

Um zu sehen wie Trier in der Römerzeit aussah, gibt es hier ein Modell der Stadt. Siehst du, wie groß Trier zu dieser Zeit bereits war? Schau dir das Modell gut an!

### Das römische Trier

In der Mitte des Raumes siehst Du das große Stadtmodell. Die wichtigsten Gebäude sind schon eingezeichnet. Weißt Du auch, wie sie hießen? Trage die Namen in die Felder ein.

Diese Begriffe sollen eingetragen werden: Basilika, Amphitheater (Arena für Kämpfe), christliche Kirche, Circus (für Wagenrennen), Thermen (Kaiserthermen), Porta Nigra (Stadtter).



## Zu Hause bei den Römern - Mosaiken

Als nächstes kannst Du dir anschauen, wie es in den Häusern der Römer ausgesehen hat. Dafür musst Du die beiden Treppen wieder hinunter in den Raum mit den großen Fußbodenbildern, den Mosaiken.



Solch ein Bild wird aus vielen kleinen Steinchen gelegt. Man nennt es Mosaik. Die kleinen Steine sind meist aus Marmor, einem teuren Stein. Auch die Herstellung eines Mosaiks machte viel Arbeit, deshalb waren die Mosaiken sehr wertvoll. Wohlhabende Römer ließen sich Mosaiken auf den Fußboden legen.

Wenn du nach rechts in den Raum gehst, kannst du sehen, wie die Steine in den weichen Mörtel gelegt werden. Such dir eins der dreieckigen schwarzen Felder aus.

Wie viele Steine liegen in so einem schwarzen Feld? Zähle sie!

Römische Mosaiken sind mit geometrischen Formen und Mustern aufgebaut. Kannst du außer dem Dreieck noch andere geometrische Formen in der Mosaiken entdecken (z.B. Viereck, Kreis...)? Schreibe sie auf.

An der Wand siehst du ein Mosaik in der Form eines Halbkreises. Darauf ist eine Frau zu sehen. Das ist Venus, die römische Göttin der Liebe. Das ganze Bild ist aus kleinen Steinen gelegt. In welchen Farben sind die Steine? Schreibe alle Farben auf, die du finden kannst.

An der Wand gegenüber siehst Du ein Mosaik, auf dem neun Frauen abgebildet sind. Das sind die neun Musen. Musen waren Beschützerinnen der Künste, zum Beispiel des Tanzes, oder der Dichtung. Schau dir die Frau auf der linken Seite in der obersten Reihe an. Das ist die Muse Thalia. Was hält Thalia in der Hand?

Nun kannst du dir überlegen, für welche Form der Kunst Thalia zuständig ist. Für welche?



### Die römischen Grabdenkmäler

Gehe nun in den nächsten Raum. Diese großen Steine gehörten bei den Römern zu Grabdenkmälern. Die Grabdenkmäler der reichen Römer sind viel größer als unsere Grabsteine heute, weil sie viel über das tägliche Leben der Verstorbenen zeigten. Meistens war solch ein Grabdenkmal nicht für eine Person erbaut, sondern gleich für die ganze Familie.

### Das Weinschiff

Hast du das Schiff entdeckt? Auch dieses Schiff war Teil eines Grabmals.



Wie viele Männer sind auf dem Schiff? Zähle auch die Männer auf der Rückseite mit und die, die nicht mehr ganz zu sehen sind.

Wie viele Fässer hat das Schiff geladen?

Was wohl in den Fässern ist? Vielleicht Wein. Schon in römischer Zeit wurde in Trier Wein angebaut. Mit dem Schiff wurde der Wein dann in andere Städte gebracht. Dort wurde er dann verkauft.

Außer mit dem Schiff konnte man Waren auch anders transportieren. Wie? Das große bunte Denkmal im Hof kann dir helfen, wenn du durch das Fenster schaust.

### Schule

Schau auf die andere Seite des Raumes. Dort kannst Du sehen, dass auch die römischen Kinder in die Schule mussten. Doch der römische Unterricht sieht etwas anders aus als heute.

Welche der Personen könnte der Lehrer sein? Woran kannst du ihn erkennen?



Wie viele Kinder sind in der Klasse?

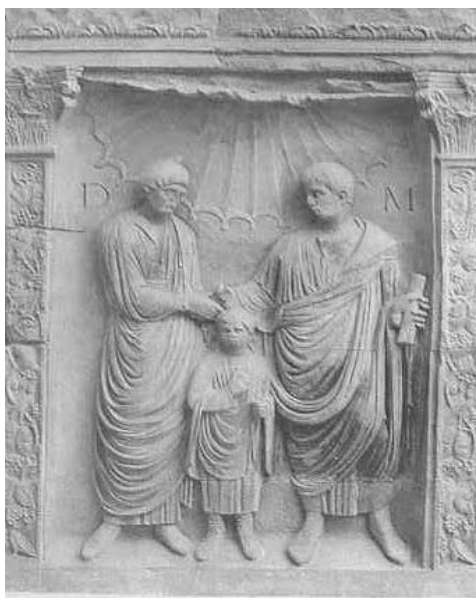
In deiner Klasse sind bestimmt mehr Schüler. Bei den Römern konnte nicht jedes Kind in die Schule gehen. Schulunterricht war sehr teuer. Weiß Du wie viele Schüler in deiner Klasse sind?

Die Kinder schrieben auch nicht in Hefte, sondern auf kleine Holztäfelchen, die mit schwarzem Wachs bestrichen waren. Mit einem spitzen Stück Metall konnte man dann die Schrift in das Wachs ritzen. Der stehende Junge hält solche Wachstäfelchen in der Hand.

Wie viele sind es?

### Familie

Gehe noch etwas weiter. In der Mitte des Raumes siehst Du ein großes Grabdenkmal. Darauf ist vorne eine Familie zu sehen – Vater, Mutter und Kind.



Kannst Du erkennen, ob das Kind ein Junge oder ein Mädchen ist? Warum glaubst Du das?

Gehe nach links um das Denkmal herum. Dort siehst du die Frau. Sie sitzt auf einem Stuhl und lässt sich frisieren. Dafür hatte sie viele Dienerinnen.

Wie viele Dienerinnen kannst du sehen?

Was halten die Dienerinnen in den Händen?

Auf der anderen Seite des Denkmals erfährst du etwas über das Leben des Herrn. Unten siehst Du ihn bei der Arbeit. Es sieht aus als würde er in einem Büro arbeiten. Oben siehst Du ihn in seiner Freizeit. Was war sein Hobby?

Schau Dir den Hund an, den der Vater bei sich hat. Was trägt der Hund um den Hals?

### Berufe

Oft hatten die Bilder auf den Grabmälern etwas mit dem Beruf der Familie zu tun. Schau in den Innenhof. Dort steht ein sehr großes Grabdenkmal. Es ist eine Kopie, das Original steht in Igel, einem Ort in der Nähe von Trier. Die Kopie im Museum ist bunt, denn zur Zeit der Römer waren alle Grabdenkmäler bunt angemalt



Auf der Vorderseite der Säule sieht man zwei Männer und einen Jungen. Sie gehören zu der Familie, die sich das Grabdenkmal bauen ließ. Die Familie handelte mit Stoffen. Du kannst auf den Bildern sehen, wie Stoffe geliefert und gekauft werden.

Wie viele Stoffballen oder Stoffstücke könnt ihr erkennen?

Auf dem unteren Bild sitzt jemand an einem Tisch und schreibt in ein Buch. Kannst du erkennen, was vor ihm auf dem Tisch liegt?

Was meinst du, welchen Beruf könnte die Familie gehabt haben, die das Weinschiff auf dem Grabmal hatte?

Hoffentlich hat es dir Spaß gemacht im Museum!

**RHEINISCHES  
LANDESMUSEUM  
TRIER**

*forum für fundstücke*